

Bürgerdialog Todtnau
26.11.2019

Fotoprotokoll

Übersicht

Maßnahmenvorschläge.....	2
1. Betriebliches Mobilitätsmanagement.....	2
2. Autofreie Innenstädte	3
3. Flächendeckender Ausbau von Fahrradstraßen und -parkplätzen	4
4. Finanzielle Förderung für nachhaltige Mobilität	5
5. Autonomes Fahren im ÖPNV.....	6
6. Ausbau von Ladesäulen für Elektromobilität	7
7. Intelligente Verkehrsführung und -steuerung durch Mobilitätsdaten	8
8. Grundrecht Mobilität	9
9. Einführung sozialer Mitfahrgelegenheiten.....	10
10. Kostenloser ÖPNV für alle	11
11. Klima Real – Einpreisung von Umweltkosten.....	12
12. Stadt- und Raumplanung.....	13
Mobilität der Zukunft – Ihre Meinung interessiert uns!	14
Feedback	15

Maßnahmenvorschläge

1. Betriebliches Mobilitätsmanagement

1. Betriebliches Mobilitätsmanagement

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?

Jobrad gut, wenn Infra-Struktur gegeben

Parkflächen-einsparung

Alternativ

Was könnte besser sein?

ÖPNV verbessern

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen

Atraktivität für beide Seiten

Für Unternehmer Anreize - Zuschüsse - Zertifizierung

Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

Rufbusse bei kl. Gemeinden

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

Verhaltensänderungen

Mitfahr-App auch überbetrieblich

preiswert + verlässliche Zeiten

bessere und schnellere Verbindung

2. Autofreie Innenstädte

2. Autofreie Innenstädte

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?

Alternativ
Was könnte besser sein?

Lärm & Schadstoffe reduzieren

höhere Lebensqualität der Anwohner

ländliche Verkehrsanbindungen

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen

Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

günstigere Preise für ÖPNV

umsetzbar / finanzierbar für ALLE

mehr Homeoffice vor allem für Pendler

mehr Parkmöglichkeiten außerhalb der Stadt

gute & schnelle Verkehrsanbindung in die Stadt

"Aussterben" der Innenstädte

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

Verhaltensänderungen

sichtbare Kostenersparnis

kein großer Zeitverlust

3. Flächendeckender Ausbau von Fahrradstraßen und -parkplätzen

3. Flächendeckender Ausbau von Fahrradstraßen und -parkplätzen

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?

Alternativ
Was könnte besser sein?

mehr Sicherheit (privat & Verkehrsteilnehmer)

Bessere Nutzungsmöglichkeiten

Auto ersetzen. tägliche attraktivitätssteigerung

Ofters das Fahrrad nutzen.

Fahrradfahren etc. dauert länger "Zeit ist Geld"

Nachhaltigkeit ???

Fahrrad = in der Natur sein / der Natur näher (Teer)

LUXUS → Fahrrad Straße → Fahrradreich

Die bisherige umsetzung → es muss geändert werden

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen

Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

> sinnvoller ausbau! gibt es schon nutzbare Strecken.

> bereits vorhandenes nutzen / Umbauen nicht neu schaffen

flexibel & spontan nutzbar.

> sichere Stellplätze wo das Bike / e-Bike sicher ist.

> sinnvoller ausbau Konsumentenverhalten kennen.

Kombination Fahrradparkplatz / Ladestation & ÖPNV Ticket. → attraktivitätssteigerung

> Ladestation für e-bikes - nahe abstellen mögl.

> kostengünstiges tanken

> bessere Beschilderung für Radwege (Wegweiser)

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

Verhaltensänderungen

Infrastruktur so nah das Fahrrad & ÖPNV attraktiv.

> e-Bikeanmietung einfacher & einfacher zugänglich gestalten.

> darf nicht zum Luxusgut werden Preis!

> ausbau des öffentlichen Nahverkehrs

4. Finanzielle Förderung für nachhaltige Mobilität

4. Finanzielle Förderung für nachhaltige Mobilität

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?
Alternativ
Was könnte besser sein?

gedeckelte Zertifikats-Ausschüttung Reinvestierung der Einnahmen von "CO₂-Straden"

City Maut in Todtnau? sinnvoll?

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen
Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

Förderung von ALLEN alternativen Antrieben

Tankstellen-Förderung

Zuschüsse + infrastrukturelle Veränderung

Gemeinderat 222

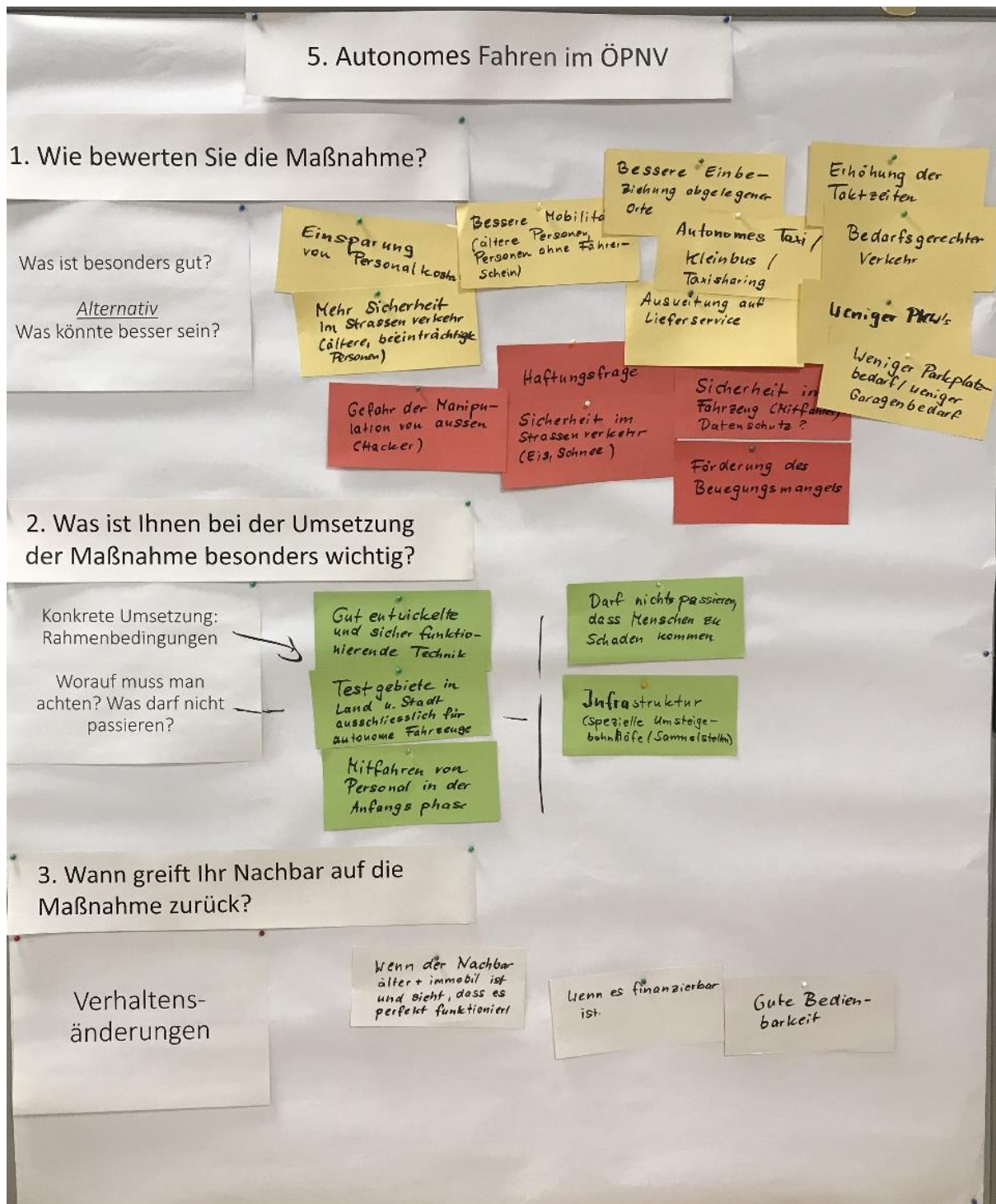
3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

freie Fahrt für Schüler/Studenten öPNV

Erhöhung der Prämien für alternative Antriebe (Elektro, Wasserstoff)

Verhaltensänderungen

5. Autonomes Fahren im ÖPNV



6. Ausbau von Ladesäulen für Elektromobilität

6. Ausbau von Ladesäulen für Elektromobilität

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?

Alternativ

Was könnte besser sein?

Die Zielsetzung des Ausbaus ist grundsätzlich gut - Umwelt, Luftqualität (keine Abgas),

Strom billiger als Benzin

Nach der Ladesäulen Subventionen verdrängen

Ladesäulen bei Supermärkten

Anschaffung E-Auto teurer als mit Verbrennungsmotor

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen

Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

Beim Handeln die Rahmenbedingungen berücksichtigen (jeder möchte so mit dem Auto vollgeladen starten)

Lebensdauer und Kosten der Akkus optimieren

Ladevorgang muss unkompliziert und schnell sein

Leichtfährigkeit, einfache schnelle Bezahlung

E-Autos subventionieren

Photovoltaik zur Stromgewinnung für eine Haus-Lade-station

Jedes Parkhaus, Parkplatz hat Ladesäulen

Anbau des Entkopplungs bzw. Wiederanschluss des Akkus

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

Verhaltensänderungen

Vorbildfunktion

Bei Reisen andere Planung nötig

7. Intelligente Verkehrsführung und -steuerung durch Mobilitätsdaten

7. Intelligente Verkehrsführung und -steuerung durch Mobilitätsdaten

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?

Alternativ
Was könnte besser sein?

vereinfachte Planungen

negativ: man verbietet

Transparenz^(desq) der Daten "gläserner Mensch"

Park-Raum = Man. Flächenverbrauch. Möglichkeit bietet zu verkehren

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen

Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

Grüne Welle
→ Angaben einhalten

Netzabdeckung

Datenmissbrauch

Datenfreigabe wichtig wichtig für System

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

Verhaltensänderungen

Vorteile: zeitlich und stressfrei, wenn man Datenerhebung zulässt

⇒ Umdenken Angst verlieren

8. Grundrecht Mobilität

8. Grundrecht Mobilität

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?
Alternativ
Was könnte besser sein?

guter Ansatz/
Gedanke

Die Grundrechte
sollten dies bereits
abdecken

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung
der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung:
Rahmenbedingungen

Worauf muss man
achten? Was darf nicht
passieren?

Umsetzung
schwer machbar??

grundsätzlich besteht
die Möglichkeit zur
Mobilität

Definition
"Mobilität"
schwierig

gerechte
Verteilung?

Verkehrsstruktur
muss vorhanden
sein

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die
Maßnahme zurück?

Verhaltens-
änderungen

9. Einführung sozialer Mitfahrgelegenheiten

9. Einführung sozialer Mitfahrgelegenheiten

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?

- Entlastung des ÖPNV durch Mitfahrgelegenheiten
- Soziale Kontakte -> sinnvolle Handynutzung
- Mitfahren ist entspannter, als selber fahren (meistens)
- weniger Parkplätze, somit mehr Fläche für andere
- effektive Nutzung von Plätzen egal ob e-Auto oder anders
- weniger Umweltbelastung
- Mehr Mitfahrgelegenheiten = weniger Autos, weniger Stau...

Was könnte besser sein?

Alternativ

- keine Kasko vorhanden, um zu planen -> nicht nur beruflich auch privat -> wie macht man das transparent
- nicht flexibel, da Abhängigkeit entsteht -> bessere Orga notwendig
- > rechtliche Absicherung Mitfahren gegen Entgelt

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen

Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

- gesetzliche Regelung -> wie viel darf man verdienen, steuerlich frei?
- Transparenz -> wer bittet du? möchte selbst auswählen, mit wem ich mitfahre bzw wer mitfährt -> (Sicherheit)
- Öffentliche Zugänglichkeit (niemand soll ausgeschlossen werden -> ältere Leute z.B., die kein Handy haben) -> Hotline
- Förderung durch das staatl CO2 einsparungsbonus!

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

Verhaltensänderungen

- bessere Ausweichmöglichkeit auf ÖPNV, wenn nicht so flexibel möglich
- > leichte Handhabung -> Sicherheit

10. Kostenloser ÖPNV für alle

10. Kostenloser ÖPNV für alle

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?

Alternativ
Was könnte besser sein?

Sehr gut, wenn es denn ungerecht ist

In dieser Sache alles!

Bisher ist ja in diesem Hinsicht so gut, wie nichts passiert!

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen

Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

Die Finanzierung in technischer Ausarbeitung

Dass es Ausnahmen gibt! Es muß für alle möglich sein

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

Verhaltensänderungen

Wenn es wirklich weit wird!

Keine

11. Klima Real – Einpreisung von Umweltkosten

11. Klima Real

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?

Alternativ
Was könnte besser sein?

Förderung des Umweltbewusstseins
Motivation zur Verhaltensänderung
Transparenz

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen

Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

Erstellen eines privaten Ökokontos ??
Zusätzliche Anreize schaffen (Steuer, usw.)
Kopplung mit anderen Systemen (z.B. Google Maps)
Keine Stigmatisierung der Landbevölkerung
Keine Verteuerung der Lebenshaltungskosten auf dem Land durch ökolog. Fußabdruck
Politik muss der Industrie Vorgaben machen
Medien (Überbung für PKW's, Reisen) ?

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

Verhaltensänderungen

12. Stadt- und Raumplanung

12. Förderung von On-Demand Angeboten als Teil des ÖPNV

1. Wie bewerten Sie die Maßnahme?

Was ist besonders gut?

Alternativ
Was könnte besser sein?

Grundsätzlich ist On-Demand besser, flexibler als fahren nach Fahrplan

Zusätzlich einbeziehen ein Unternehmen wie Uber um noch mehr Flexibilität zu erreichen

Angebot von Mitfahrgelegenheiten

On-Demand Fahrgemeinschaften bilden, um größere Fahrgemeinschaften zu bilden

2. Was ist Ihnen bei der Umsetzung der Maßnahme besonders wichtig?

Konkrete Umsetzung: Rahmenbedingungen

Worauf muss man achten? Was darf nicht passieren?

Preis muss festgelegt erfragbar sein (App)

Verkehrsrecht muss gewährleistet sein

Das Gebiet für Todtnau sollte sich nach Lörrach und Freiburg erstrecken

Verlässlichkeit (auch nachts) muss gegeben sein

3. Wann greift Ihr Nachbar auf die Maßnahme zurück?

Verhaltensänderungen

Kurze für Angehörige (der modernen Todtnau)

Verhalten verändert sich, wenn verbesserte Angebote vorhanden sind

Mobilität der Zukunft – Ihre Meinung interessiert uns!

Mobilität der Zukunft
Ihre Meinung interessiert uns!

Welche Erwartungen haben Sie an die Mobilität der Zukunft?

Vorbedingen der De-Gesorgung
muss bezahlbar sein für ALLE
(E-Akte / E-reise / ...)
Geld / ...
kein Wundstich
Stärkung a
Raum

stärkung auch im kulturellen
Raum

Mobilität sollte sein:

- flexibel
- barrierefrei
- unumstritten

e-Autos sind keine Lösung
Herstellung & Entsorgung der
Batterie muss auch beachtet
werden \rightarrow Klimawandel!

Die Mobilität soll
so erhöht werden,
dass die festen Ziele
erreicht werden.

Gut erreichbare
P+R-Plätze mit
guter Anbindung an
ÖPNV ...

... mit einfachem
Ticketing.

ÖPNV: Abschaffung der
Regionsgrenzen
Förderung - Lärre

Die Automobil-Lindlöcher in
Dänemark hat uns betrogen!
(Moral) sind die ZAT verschaffen
Sie sich die ganz schnell bei
den alternativen Autos die aut-
owischen

Somit kann man sich nicht
bilden über die Frage:
"Falschheit durch Technik"

Welche Rolle spielt das Auto in Zukunft für Sie?

- ohne Auto geht es nicht
- Wichtig für die Mobilität auf dem Land.
- In der Stadt sicher kein Problem ohne Auto!

weiterhin wichtig
↳ evtl. Kombi-Möglichkeit

Im ländlichen Bereich nach wie vor eine große

in Ländern, die nicht
fest sind, wie z.B. China

Das Gefühl der Unabhängigkeit und der selbstbestimmten Entscheidung muss gegeben sein, dass bei uns auf dem Land es ohne Ablege liegt.

Sobald sich das OPV nicht
bessert im ländlichen Raum,
geht es hier nicht ohne Auto,
krist ist ein Zweitwagen sogar
notwendig.

Was muss ein Dialog zur Mobilität der Zukunft zwischen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft leisten?

Die Politik hängt
am Tropf der
Automobilindustrie
⇒ Dialog nur schwer möglich

Finanzierbarkeit u. öko.
nomische Effizienz von
Maßnahmen

Solange es günstiger ist,
kann über die ganze Welt
zu transportieren, als vor
Ort zu produzieren. Hieran
ist das CO₂-Problem nicht ^{in der} ~~an~~

Feedback

